

END-TO-END PROZESS

rechnung wird in den meisten Fällen in einem separaten System getätigt und im ungünstigsten Fall sind die Buchungsdaten erneut einzugeben. Ein ganzheitliches Travel Management System hingegen vereint alle Reiseprozesse auf einer Plattform. Der Mitarbeiter kann je nach Unternehmenseinstellung seinen Reiseantrag online oder mobil per Smartphone stellen. Ein Online-Workflow ermöglicht die einfache Freigabe der Reisen von unterwegs oder aus dem Büro. Die Reisebuchung kann nach Genehmigung online oder telefonisch erfolgen - je nach Unternehmensanforderung. Interaktive Reiserichtlinien steuern die Reisebuchung und ermöglichen auch eine direkte Information an die Vorgesetzten im Falle eines Richtlinienverstoßes.

Nach der Reise kann der Mitarbeiter einfach die automatisiert vorbereitete Reisekostenabrechnung um vor Ort entstandene Kosten vervollständigen und über den hinterlegten Genehmigungs-Work-Flow zur Freigabe an den Vorgesetzten weiterleiten. Ein mehrstufiger Genehmigungsprozess ermöglicht die Freigabe des direkten Vorgesetzten und der Buchhaltung oder auch einen erweiterten Genehmigungsprozess bei einem Reiserichtlinienverstoß.

Eine aktive Kontrolle der gebuchten Leistungen, auf Einhaltung der Reiserichtlinie, kann bei unstrukturierter Reisebuchung kaum durchgeführt werden. Ganzheitliche Systeme weisen jedoch auch bei der Reiseabrechnung die Genehmiger auf Richtlinienverstöße bei der Reisebuchung hin. Die Buchhaltung kann Abrechnungen ändern, sie freigeben und auch zur Korrektur an den Reisenden zurücksenden. Der Reisende hat zu jeder Zeit Einblick in den Status seiner Abrechnung und kann die freigegebenen Abrechnungen im Archiv abrufen.

Oft werden bei Reisekostenabrechnungen nur die Belege aufgeführt, für die der Mitarbeiter in Vorleistung getreten ist. Zentral bezahlte Flüge oder Bahnfahrten sind in der Abrechnung nicht dargestellt. Ganzheitliche Systeme hingegen führen auch zentral bezahlte Leistungen auf und ermöglichen eine Vollkostenbetrachtung der Reise. Durch ein Matching der Buchungsdaten und der Abrechnungsdaten von zentralen Reisestellenkarten werden auch Abweichungen vom Buchungspreis leicht identifiziert. So wird die vergessene Tankfüllung und die daraus resultierenden Mehrkosten einfach im Abrechnungsprozess dargestellt.

Die Reiseabrechnungsdaten werden über Schnittstellen in das nachgelagerte Buchhaltungssystem übertragen. Genauso lassen sich Stammdaten automatisiert in das Travel Management System integrieren, sodass eine manuelle Datenpflege auf ein Minimum reduziert werden kann. Klingt einfach, doch überzeugen in der Praxis nur wenige Systeme. Die Kunst hierbei ist die einfache Abbildung komplexer Prozesse im Hintergrund. Neben einem umfassenden Leistungsspektrum bei Abbildung der Reisekostenabrechnung sind auch die Prozesse der Reisebuchung nicht zu unterschätzen. Versprechen die Systemanbieter einen einfachen Abrechnungsprozess, scheitern aber an überhöhten Preisen oder fehlendem Komfort bei der Reisebuchung, ist niemanden im Unternehmen geholfen. Einsparungen von wenigen Euros bei der Reisebuchung rechtfertigen jedoch keinen komplexen Prozess bei der Reisekostenabrechnung.

Für eine erfolgreiche Systemeinführung ist, nach Überprüfung der genauen Anforderungen und Auswahl der geeigneten Anbieter, ein Systemtest von der Reisebuchung bis zur Reisekostenabrechnung zu empfehlen. Nach einem ausführlichen Praxistest wissen Unternehmen genau, ob der End-to-End Prozess ganzheitlich (einfach) abgebildet werden kann und gleichzeitig Reisekosten reduziert werden können. Ganzheitliche Systeme bieten die Anbieter Concur, KDS, Amadeus und Atlatos.